

Aufruf zum Ostermarsch 2021 in Limburg



Es rufen auf

Organisationen

Amnesty International, Gruppe Limburg * Arbeitskreis »Mission, Entwicklung, Frieden«, Ortsgruppe St. Martin, Idstein * Aufsicht Diez-Limburg * Beirat für Migration und Integration (BMI) der Stadt Diez * Bündnis 90/ Die Grünen KV Limburg-Weilburg * Bündnis 90/Die Grünen KV Rheingau-Taunus * Bündnis 90/Die Grünen OV Idstein * Bündnis Courage gegen rechts * Demokratische Gesellschaft der Kurden in Limburg * DFG/VK Hessen * DGB Limburg-Weilburg * DIE LINKE KV Limburg-Weilburg * DIE LINKE KV Rheingau-Taunus * Die Linke KV Rhein-Lahn * Die Linke OV Einrich-Aar * ex. Dekanat Runkel * Fridays for Future Limburg-Diez * Friedenswerkstatt Sophie-Hedwig * GEW Oberlahn * Idstein bleibt bunt * Idsteiner Friedensbündnis * KAB Bezirksverband Limburg * KAB Wilmar * Nachdenkseiten Gesprächskreis Diez-Limburg * Pax Christi Rhein-Main * VVN-BdA Ortsgruppe Taunus * Wellladen Limburg, Eine-Well-Laden Limburg e.V. * WIR SIND MEHR, gegen Rechts-Extremismus für DEMOKRATIE und TOLERANZ Limburg-Weilburg e.V.

Einzelpersonen

Paul Arthen * Karin Backhaus * Manfred Backhaus * Rachel Backhaus * Martina Behling * Georgios Martin Beyer * Gaby Blum-Fries * Hasan Budak * Christine Bundschuh * Benne Cline * Dr. Marius Hahn, Bürgermeister der Stadt Limburg * Christine Eickenboom * Michael Eickenboom * Sabine Häuser-Eitgen * Petra Heimer, Landesvorsitzende der LINKEN, Hessen * Dominik Hölzer * Gretel Hölzer * Walter Hölzer * Hubertus Janssen, Pfarrer in Ruhe * Michael Klein * André Leisewitz * Ulrich Lenz, Mitglied der LINKEN im Kreisrat Rhein-Lahn * Julia Lippe * Simon Lüssner * Michael Maail, Mitglied im VG-Rat Diez für DIE LINKE * Julius Melfert, Mitglied im VG-Rat Aar-Einrich für DIE LINKE * Thomas Menhardt * Martin Mohr, Bezirkssekretär der KAB Limburg * Gerhard Neefner * Andre Palast, Mitglied der LINKEN im Kreisrat Limburg-Weilburg * Manfred Poller, Dekan des Dekanats Runkel * Benno Pörtner, Kreisvorsstandsmitglied der LINKEN, Vorsitzender der LINKSfraktion im Rheingau-Taunus-Kreis * Judith Rösel * Thomas Rösel * Harlf-Dieter Salm * Marita Salm * Manfred Schuster * Senta Seip * Victoria Spiegelberg-Kamens, DGB-Vorsitzende LM-WEL * Alfred Strauß, Koordinator Idsteiner Friedensbündnis * Carola Wagenbach * Jürgen Weil, Pressesprecher »Weilburg erinnert« und »Hellerkreis Wilmar * Torsten Wiederhold, Mitglied der LINKEN * Hannelore Wirtz * Valeri in Zill, Sprecher der LINKEN KV Limburg-Weilburg

Treffpunkt
11.00 Uhr
Bahnhofsvorplatz

Abschluss
13.00 Uhr Plätze

Programm

Art und Umfang unseres Ostermarsches können sich Corona-bedingt ändern. Interessierte halten sich bitte im Internet auf dem Laufenden.



U. & A. - Photo Studio, Im Bismarck 15, 60389 Bad Camberg
Telefon: 0344 2007-10000
Facebook: U. & A. Photo Studio

LIMBURGER OSTERMARSCH



Karsamstag

3. April 2021 | 11.00 Uhr
Bahnhofsvorplatz

Wir wollen Frieden, Abrüstung und internationale Verständigung

»Wir gemeinsam«

Die Corona Pandemie hat noch einmal deutlich gemacht: Nicht mit nationalen Entscheidungen, Abgrenzung und Abschottung, sondern nur mit weltweiter Solidarität und Zusammenarbeit können wir die Krise bewältigen. »Wir gemeinsam« statt »ich zuerst!«

Dech weltweit steigen die Rüstungsausgaben, anstatt in Gesundheit, Bildung soziale Grundversicherung und ökologischen Umbau zu investieren.

Die weltweite Rüstung ist ein gigantisches Pulverfass. Und unsere Bundesregierung beteiligt sich daran: Mit boomenden Waffenexporten an Diktaturen und Kriege führende Staaten wie Saudi Arabien und die Türkei sowie mit immer neuen Auslandseinsätzen der Bundeswehr.

Sanktionen und Handelskriege vernichten Lebensgrundlagen. Millionen Menschen sind auf der Flucht vor Krieg, Hunger, Terror und auch vor deutschen Waffen!

- * Wir fürchten uns vor der wachsenden Kriegsgefahr
- * Wir warnen vor der tödlichen Aufrüstungsspirale und den atomaren Drohgebärden
- * Wir bangen mit den Menschen in Afghanistan, Jemen, Syrien, Libyen und anderswo

An keinem der Brennpunkte internationaler Spannungen kann weitere deutsche und europäische Hochrüstung zum Frieden beitragen. Vor allem durch Abrüstung und den Aufbau gegenseitigen Vertrauens können die weltweiten Probleme gelöst werden. »Abrüsten statt Aufrüsten« ist das Gebot der Stunde!

Auf die Tagesordnung gehört eine neue Friedens und Entspannungspolitik, ein System gemeinsamer Sicherheit und kontrollierter Abrüstung in Europa und weltweit. Eine solche Politik nimmt die Interessen der anderen genauso ernst wie die eigenen und sucht dann nach Gemeinsamkeit.

Wir gehen Ostern auf die Straße

Wir fordern von der Bundesregierung eine verantwortungsvolle Außenpolitik. Wir fordern eine **Friedenspolitische Wende**:

- * Gesamt Europäische kollektive Sicherheitspolitik * Rufen statt Rüsten
- * Einhaltung des Völkerrechts * Stärkung der UN statt »humanitäre Kriege«
- * Aufkündigung der NATO 2 Prozent Forderung * Abrüstung statt Aufrüstung
- * Abzug der US Atomwaffen aus Bichel * Verzicht auf jede »atomare Teilhabe«
- * Unterzeichnung des Atomwaffenverbotsvertrages durch Deutschland
- * Beendigung aller Bundeswehr Einsätze ohne UN Mandat
- * Stopp aller Rüstungsexporte * Hilfe für die Opfer humanitärer Katastrophen

Friedenspolitische Wende

Eine Friedenspolitische Wende setzt Gelder frei für Investitionen in Schulen und Kitas, für Altersicherung, für sozialen Wohnungsbau, für Krankenhäuser und kommunale Infrastruktur. Sie setzt Mittel frei für wirkliche Entwicklungshilfe, ökologischen Umbau und die Rettung des Klimas. Und sie hilft dabei, allen grassierenden nationalistischen und fremdenfeindlichen Parolen den Boden zu entziehen.

Dafür gehen wir am Karsamstag, den 3. April um 11.00 Uhr in Limburg auf die Straße. Machen Sie mit beim Limburger Ostermarsch denn wir müssen noch mehr werden!

